



## **Bericht des Vorsitzenden Kreisschiedsrichterausschuss zum Kreistag 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
werte Sportfreunde,

in meinem Bericht als Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschuss im Berichtszeitraum der letzten drei Jahre, möchte ich damit beginnen, unseren aktuell 83 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ein großes Lob und meinen Dank auszusprechen. Ohne ihr großes Engagement wäre es nicht möglich, die allermeisten Spiele zu besetzen und meistens ohne größere Probleme über die Bühne zu bringen.

Im Vergleich zum Jahr 2022 bedeutet dies einen Rückgang von 8 aktiven Schiedsrichtern. In insgesamt vier Anwärtlerlehrgängen konnten 26 Neulinge ausgebildet werden. Zudem nahmen zwei Neulinge von der Möglichkeit Gebrauch, in einem Nachbarkreis den Neulingslehrgang zu besuchen. Gleichzeitig mussten zwei Lehrgänge aufgrund zu niedriger Anmeldezahlen kurzfristig abgesagt werden.

Bei den Gründen für eine Beendigung der Schiedsrichterlaufbahn (insgesamt 36) lagen berufliche und gesundheitliche Gründe vorne. Dazu kamen auch einige Abmeldungen aufgrund von Interessenlosigkeit als auch mangelnder Zuverlässigkeit.

Drei Abgänge wogen dabei schwer. Zum einen beendeten unsere zwei Landesliga-Schiedsrichter Vadim Gitlehn und Oguzhan Gülacan aufgrund familiärer und beruflicher Verpflichtungen nach 20 respektive 28 Jahren ihre Laufbahnen und zum anderen verstarb unser geschätzter Kamerad Friedel Springob im Alter von 72 Jahren im April 2023.

Die meisten Abgänge konnten jedoch recht gut kompensiert werden, so dass die Anzahl der besetzten Spiele nicht gesunken ist. An den Samstagen konnte sogar eine leichte Steigerung verzeichnet werden. Dies ist vor allem auf die Neulinge zurückzuführen, die zum Großteil sehr motiviert sind und häufig Doppelansetzungen wahrnehmen. Nichtsdestotrotz ist eine Steigerung der Schiedsrichterzahl erstrebenswert.

Im Bereich der Schiedsrichterwerbung und Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media und der Kreishomepage unterstützen den KSA als Öffentlichkeitsmitarbeiter seit einem Jahr nun mit Patrick Schwabe und Aykut Toraman zwei junge Leute. Dafür ein herzliches Dankeschön!



# KREIS

## Lüdenscheid

Im Bereich der Schulungen konnten nach der Corona-Pandemie wieder vermehrt Präsenzs Schulungen durchgeführt werden. Hier gab es jedoch das Problem, eine geeignete Räumlichkeit zu finden. Nach mehreren „Umzügen“ wurde nun das Vereinsheim des LTV v. 1861 gewählt. Hierfür ein Dankeschön an den LTV.

Auf Verbandsebene sind wir im Kreis Lüdenscheid mit einem Schiedsrichter in der Westfalen- und zwei Schiedsrichtern in der Landesliga nach den o.g. Abgängen zahlenmäßig etwas schwächer aufgestellt. Patrick Schwabe, als Aufsteiger im Jahr 2023, und Dennis Eicker sind aber noch jung genug, um einen weiteren Karriereschritt gehen zu können. In der Bezirksliga werden momentan acht Schiedsrichter eingesetzt. Die Hoffnung ist dabei groß, dass zwei weitere 17-jährige Nachwuchsschiedsrichter bei den anstehenden Verbandsprüfungen die Bezirksligaqualifikation erhalten. Nils Winzer ist dabei im zweiten Jahr im U19-Förderteam des FLVW vertreten und liefert sehr gute Leistungen ab, so dass er im Juni durch den FLVW für das DFB U14-Sichtungsturnier als Schiedsrichter nominiert wurde.

Im Bereich Futsal sind wir mit zwei Schiedsrichtern vertreten, dabei mit einem SR, der als 3. SR und Zeitnehmer in der Futsal-Bundesliga agiert. Zudem wurde ich vom VSA im Herbst 2024 als Verantwortlicher für den Futsal-Bereich im FLVW und zudem als Mitglied des Kompetenzteams Futsal für den WDFV berufen.

Nachdem zu Saisonbeginn der Spielzeit 2024/25 sowohl der Kapitänsdialog als auch das DFB-Stopp-Konzept eingeführt wurden und dies zu einem spürbar respektvolleren Umgang auf den Sportplätzen geführt hatte, so nahmen in den letzten Wochen und Monaten die Unsportlichkeiten leider wieder zu. Hier möchte ich an alle Beteiligten auf den Sportplätzen appellieren, einen respektvollen Umgangston zu wahren, selbst falls es zu einer (vermeintlichen) Fehlentscheidung kommt. Emotionen gehören sicherlich zum Spiel dazu, jedoch ist die Grenze bei klaren Beleidigungen oder körperlichen Angriffen überschritten!

Im Bereich des Kreisschiedsrichterausschusses möchte ich zunächst den Ansetzern Martin Stanczyk und Stella Pantidis danken. Trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen schaffen es beide recht viele Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen. Dabei muss, vor allem sonntags, leider in den unteren Spielklassen meistens eine Abwägung vorgenommen werden, welche Spiele vorrangig mit Schiedsrichtern besetzt werden, da nicht genügend Schiedsrichter aus unterschiedlichsten Gründen zur Verfügung stehen. Dabei können leider auch Fehler passieren. Dies versuchen wir natürlich, soweit es geht und es uns möglich ist, zu vermeiden.



# KREIS

## Lüdenscheid

Mein Dank geht auch an unsere beiden Lehrwarte Michael Rentrop und Stella Pantidis, die trotz der nicht immer leichten Begleitumstände alles getan haben, die Schiedsrichter im Bereich der Regelkenntnis fit zu halten. Zudem geht mein Dank auch an Bahdiyar Dumanli, der im KSA für die Förderung der Nachwuchs-SR zuständig ist und die jungen Talente sichtet und auf die Verbandsspielklassen vorbereitet.

Zum Schluss meiner Ausführungen teile ich ihnen mit, dass ich für das Amt des Vorsitzenden im Kreisschiedsrichterausschuss erneut kandidieren werde und hoffe Ihre Zustimmung bei der anstehenden Wahl dafür zu bekommen.

Vielen Dank!

Im April 2025

Christian Liedtke

Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss FLVW-Kreis Lüdenscheid